

**20 Jahre aktive Arbeit im Geiste des Sozialreformers
Adolph Kolping**

"Tag der offenen Tür" im Kolping-Bildungswerk Thüringen

Sein 20jähriges Bestehen begeht in diesen Tagen das Kolping-Bildungswerk Thüringen e. V., das seit 1990 an sechs Standorten im Freistaat präsent ist. Im Jubiläumszeitraum hat sich sein Angebotspektrum stets den Erfordernissen der Zeit angepasst. Ging es zur Gründung des "KBW" noch vorwiegend um Erwachsenenbildung, die nach der "Wende" auch in Thüringen einen enormen Auftrieb nahm, so verbreiterte sich im Laufe der Zeit das Leistungsangebot mehr und mehr im Sinne der Zielgruppen: Der Intention des Sozialreformers Kolping folgend, der Jugend Ausbildung und Herberge zu ermöglichen, führt das Kolping-Bildungswerk heute z. B. im Auftrag der Agentur für Arbeit und anderer Partner (wie die GfAW Thüringen) unterschiedliche Maßnahmen der Benachteiligtenförderung bzw. berufsvorbereitende und ausbildungsbegleitende Maßnahmen durch.

So werden gegenwärtig ca. 160 Jugendliche in den Berufen Gärtner/in, Bürokaufmann/frau, Kaufmann/frau für Bürokommunikation, Servicefachkraft für Dialogmarketing, Verkäufer/in, Fachlagerist/in, Automobilverkäufer/in, Rechtsanwaltsfachangestellte und Maler/Lackierer thüringenweit durchs Kolping-Bildungswerk ausgebildet. Während ihrer Ausbildung in Erfurt haben die Jugendlichen u. a. die Möglichkeit im trügereigenen Jugendwohnhaus zu wohnen, in dem sie auch sozialpädagogisch betreut werden. Abgerundet wird die aktuelle Kolping-Bildungspalette durch Angebote zur Aufstiegsfortbildung für Beschäftigte bzw. modulare und Umschulungsmaßnahmen für Arbeitssuchende. Eine Berufsfachschule für Kosmetik, eine Förderberufsschule und zwei Kindertagsstätten in der Landeshauptstadt unterstützen ebenfalls den sozialgesellschaftlichen Bildungsauftrag. Die Angebote und Maßnahmen des Kolping-Bildungswerkes werden in sechs Thüringer Städten (Erfurt, Arnstadt, Heilbad Heiligenstadt, Bad Blankenburg, Rudolstadt und Sömmerda) durchgeführt.

Über diese Angebote des eigenen Bildungswerkes hinaus hat Kolping in Thüringen noch mehr zu bieten. So betreibt die Erfurter Kolping Dienstleistung Arbeits- und Beschäftigungsprojekte sowie ein sozialtherapeutisches Wohnheim der Suchtnachsorge. Das Wohnheim "Am Gelben Gut" versteht sich als Teil des Suchthilfesystems in Thüringen und ermöglicht seinen Bewohnern den Wiedereinstieg in ein selbstbestimmtes

Leben. Rückblickend schaut das Kolping-Bildungswerk Thüringen e. V. auf 20 sehr lebendige Jahre, die nicht zuletzt durch seine engagierten Mitarbeiter so erfolgreich wurden. Immerhin haben rund 12.000 Personen in dieser Zeit die vielfältigen Angebote des Thüringer Kolping-Bildungswerkes in Anspruch genommen.

Die IHK Erfurt zeichnete im Oktober 2010 134 Thüringer Auszubildende mit der Auszeichnung "Beste/r Auszubildende/r des Jahres" aus. Stolz ist das Kolping-Bildungswerk diesbezüglich darauf, dass zwei Jugendliche des Kooperativen Modells obige Auszeichnung in Empfang nehmen konnten. Eine Jugendliche wurde sogar als Thüringer Landesbeste 2010 im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf "Verkäuferin" ausgezeichnet. Dies zeigt, dass auch benachteiligte Jugendliche mit Forderung und Förderung durch das Trägerpersonal zu Spitzenleistungen geführt werden können. Dieses Ergebnis oder die hohe Integrationsquote der Büroausbildung des Trägers steht für das Engagement des Trägers und seiner Mitarbeiter. Am 03. Dezember 2010 lädt das Kolping-Bildungswerk Thüringen e. V. anlässlich des 20jährigen Bestehens alle Interessenten zum "Tag der offenen Tür" in seine Geschäftsstelle im Wermutmühlenweg ein. Ab 10.30 Uhr besteht dort die Möglichkeit, sich die Räume des Bildungsträgers anzusehen und mit den Mitarbeitern, Teilnehmern und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen.